

[34835] **Neuheiten**
für Weihnachten 1893

von

Boy-Ed — Dohm — Ernst —
Edart — Elster — Puschkin und
Franz von Schönthan.



Noch rechtzeitig vor Weihnachten werden folgende Neuigkeiten in unserem Verlage erscheinen, welche wir geneigter Beachtung empfehlen:

Sturm.

Novellen

von

Ida Boy-Ed.

— Ein Band. 17 Bogen 8°.

Geheftet 4 M; fein gebunden 5 M ord.

Das Motiv, das Goethe in seinen „Geschwistern“ behandelt hat, liegt auch der Boy-Ed'schen Novelle, die diesem Buche den Titel gegeben hat, zu Grunde. Aber hat das Goethe'sche Drama vorwiegend idyllischen Charakter, so hat die Novelle von Boy-Ed einen stark dramatischen, heißblütig-leidenschaftlichen Zug und einen dementsprechend verschiedenen Ausgang. In dieser wie in den beiden anderen Novellen offenbart Ida Boy-Ed eine Logik und einen psychologischen Scharfblick, wie er wenigen ihrer Schwestern in Apoll, man kann sagen, überhaupt wenigen Schriftstellern der Gegenwart eigen ist.

Wie Frauen werden. Werde, die Du bist.

Novellen

von

Hedwig Dohm.

Ein Band. 20 Bogen 8°.

Geh. 4 M 50 J; fein geb. 5 M 50 J ord.

Die Frauenfrage, die heutzutage so viele Federn in Bewegung setzt, hat in Hedwig Dohm eine Kämpferin gefunden, die nicht in theoretischen Abhandlungen, sondern in literarischen Kunstwerken ihren Ideen Ausdruck verleiht. Ihre Romane und Novellen übertreffen durch künstlerische Vollendung, durch Ideenreichtum und Weite des Horizontes wohl alles, was sonst auf diesem Gebiete geschaffen wird. Das erweisen auch die beiden in diesem Buche vereinigten Novellen, die zwei interessante Gegenstände bilden.

Auf heiligem Boden.

Roman

von

O. Ernst.

Zwei Bände. 35 Bogen 8°.

Geheftet 8 M; fein gebunden 10 M ord.

Die Bedeutung der religiösen Frage für das Leben der Menschen, den verschiedenen Einfluß, den sie auf das Handeln, die Leidenschaften der Menschen übt, bald sie läuternd und erhebend, bald ihr menschliches Denken und Fühlen verwirrend, und umgekehrt die Trübung und Verdunkelung oder auch Vertiefung und Berklärung, welche das religiöse Gefühl durch die Lebensschicksale, die Leidenschaften des Einzelnen erfahren kann — das wird in diesem „Auf heiligem Boden“, in Palästina spielenden Roman an den Schicksalen der in ihm auftretenden trefflich charakterisierten Personen gezeigt.

Lieder und Bilder

vom deutschen Meer.

Gesammelt und herausgegeben

von

Rudolf Eckart.

Zweite Auflage.

Ein Band. 28 Bogen 8°.

Geheftet 5 M; fein gebunden 6 M ord.

Der Herausgeber hat die mit großem Beifall aufgenommene und in kurzer Zeit vergriffene erste Auflage einer sorgfältigen Durchsicht unterzogen, manches minderwertige Poem ausgemerzt, manch' übersehene prächtige Liederblüte dem Strauße eingefügt. Wer das Meer liebt, wer je an ihm und auf ihm selige Stunden verlebt, dem wird diese schöne Anthologie durch die Macht des Dichtervortes jenen Zauber zurückrufen, mit dem das herrliche Meer ihn umspinnen; sie sei allen seinen Verehrern und allen Freunden der Dichtkunst warm empfohlen.

Der Sohn der Sterne.

Roman

von

O. Elster.

Ein Band. 19 Bogen 8°.

Geheftet 4 M; fein gebunden 5 M ord.

Der siegreiche Kampf der ideellen Mächte des Lebens mit dem Materialismus und den niedern Leidenschaften, des reinen edlen Menschentums mit kaltherzigem Egoismus ist das Grundthema des Romans, dessen einfache, doch spannende Handlung durch eine eigenartige Form und die schöne Sprache noch einen besonderen Reiz übt.

O. Elster verfolgt auch in diesem seinem neuesten Werke höhere Ziele, als bloße Befriedigung des Unterhaltungsbedürfnisses; sein ethischer Gehalt wie seine künstlerische Form weisen dem Roman einen höheren Platz an, als den literarischen Eintagsfliegen.

Dubrowsky.

Novelle

von

A. Puschkin.

Uebersetzt von Kathalie von Bessel.

Ein Band. 11 Bogen 8°.

Geheftet 2 M; fein gebunden 3 M ord.

Eine in Deutschland noch unbekanntere Erzählung des großen russischen Dichters, noch dazu in der Uebersetzung aus der Feder seiner Enkelin, der Frau Kathalie von Bessel, darf bei dem großen Interesse, das man gegenwärtig der russischen Literatur bei uns entgegenbringt, der Teilnahme der literarisch gebildeten Kreise sicher sein.

Der General.

Novelle

von

Franz von Schönthan.

Ein Band. 11 Bogen 8°.

Geheftet 2 M; fein gebunden 3 M ord.

Daß Franz von Schönthan, der dem großen Publikum vornehmlich als ein Anhänger der heiteren Muse bekannt ist, auch für die ernsten Konflikte des Lebens Verständnis und dichterisch gestaltende Begabung besitzt, hat er in dem Schauspiel „Das goldene Buch“, überzeugender jedoch in dieser Erzählung bewiesen. Der wahrhaft rührende Ausgang der Erzählung, der die Erwartungen des Lesers übertrifft, beweist, daß Schönthan auf dem Gebiete der ernsten Dichtung ebenso bedeutende Erfolge zu erzielen weiß, wie im Tempel der Thalia.

Vorstehende Novitäten liefern wir mit

33 1/3 % gegen bar und 25 % in Rechnung.

Bei Aussicht auf Absatz geben wir gern einige Exemplare à cond. und sehen gef. Bestellungen entgegen.

Breslau, den 4. November 1893.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und
Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.

Diese Neuigkeiten gehören mit Ausnahme von „Edart, Lieder und Bilder vom deutschen Meer“ in den „Cycclus belletristischer Novitäten 1893/94“ und werden an die Abonnenten zu den bekannten Bedingungen unentgeltlich expediert.